



Hohe Resultate am diesjährigen Kantonalmatch in Liestal

Am Samstag, den 18. August, fand in Liestal in der Schiessanlage Sichtern der Kantonalmatch statt. Bei Wechselbeleuchtung absolvierten 63 Gewehrscützen und 30 Pistolenschützen den sportlichen Wettkampf. Nach Anmeldeschluss war die Beteiligung noch ein wenig dürftig, aber dank beharrlichem Nachhaken der Bezirksmatchchefs konnte so die Beteiligung noch auf ein ansehnliches Mass gesteigert werden. Erfreulich ist ebenfalls, dass einige Schützen aus dem Nachwuchskader Gewehr sowie Pistole geschossen haben. Eine Premiere war der Anlass für den neuen Leiter Sportschiessen Marlon Horras, der auf ein eingespieltes Helferteam im Gewehrbereich wie im Pistolenbereich zählen konnte.

Pistole

Der A-Match fand bereits am Freitagabend statt und wurde souverän von Edith Belser gemanagt. Nachdem Adrian Meier sich letztes Jahr nur mit der Silbermedaille im A-Match begnügen musste, konnte er in diesem Jahr wieder ganz oben stehen. Mit 532 Punkten und einer sensationellen 4. Passe (98 Punkte) siegte der deutlich vor Routinier Markus Dietrich mit 518 Punkten und Florian Plattner mit 506 Punkten. Erstmals dabei im A-Match war Nachwuchsschütze Dennis Hinze. Im B-Match siegte ein Bebbi: Stephan Wullschleger lieferte ein sensationelles Präzisionsfeuer ab und der Sieg war ihm auch im Seriefeuerteil nicht mehr zu nehmen. Zweiter, aber erster Baselbieter war Philipp Wild, der sich seinen Vereinskollegen Florian Plattner mit nur drei Punkte vom Leib halten konnte. Wild erhielt somit die Goldmedaille. Dahinter kämpften Tanja Spiess und Thomas Schmidlin um die Bronzemedaille. Spiess führte nach dem Präzisionsteil um einen Punkt, hatte aber im Seriefeuer das Nachsehen und Schmidlin wurde Vierter bzw. Dritter Baselbieter. Im C-Match war Ute Gmeinwieser das erste Mal dabei und siegte sogleich. Mit einem veritablen Endspurt im Schnellfeuerteil liess sie sich die Goldmedaille nicht mehr nehmen. Der zweite Platz war zwischen René Salathé und Philipp Wild heiss umkämpft. Wild führte nach dem Präzisionsteil noch deutlich, verlor aber seinen Vorsprung wieder im Schnellfeuerteil. Am Ende waren sie punktgleich und schliesslich musste die letzte Passe entscheiden. Wild schoss mit einer 94er Passe aus, Salathé mit einer 97er Passe, somit ging die Silbermedaille an Salathé und die Bronzemedaille an Wild. Bemerkenswert ist noch die Tatsache, dass Charles Sutter am Vormittag einen Gewehr-Kombimatch mit dem Standardgewehr schoss und nun am Nachmittag noch den C-Match. Da hatte einer wirklich Spass am Schiessen! Im C-Match Nachwuchs hatte es gerade mal 2 Teilnehmer. Ramona Roppel zeigte dem jungen Jan Beeler den Meister und siegte mit grossem Vorsprung.

Gewehr 300m

Der Liegendmatch Ordonnanz wurde in diesem Jahr in zwei Kategorien aufgeteilt, in das Feld der Sturmgewehre 57-03 und die übrigen Armeegewehre (90/57-02/Karabiner). Bei den Sturmgewehren 57-03 waren die ersten drei Plätze nah beisammen. Remo Scherrer hatte am Schluss mit 566 Punkten die Nase vorn und gewann die Goldmedaille. Nur zwei Punkte dahinter errang Ruedi Grun die Silbermedaille. Noch einen Punkt dahinter wurde Gottfried «Göpfi» Thommen Dritter und gewann Bronze. Göpfi führte vor der letzten Passe noch knapp, vergab dann aber den Sieg am Schluss. Beim Ordonnanzmatch 90/57-02/Karabiner waren ausschliesslich Sturmgewehre 90



dabei. Die Resultate waren deutlich tiefer als bei Sturmgewehren 57-03. Der Sieg ging mit 541 Punkten an Franz Grun. Etwas weiter zurück kämpften Pascal Cueni und Christian Mamie um die Silbermedaille mit dem besseren Ende für Cueni, der Zweite wurde. In der letzten Passe gab Mamie die Führung ab und musste sich mit dem dritten Rang begnügen. Beim 2-Stellungsmatch der Armeegewehre wurde die Goldmedaille unter zwei Laufentalern ausgemacht. Roger Aeschi startete mit leichter Verspätung, kam dann aber kniend voll auf Touren und vermochte Manuela Grun noch auf der Zielgeraden abzufangen. Gold ging mit 539 Punkten an den gewohnt starken Aeschi, während Grun sich mit der Silbermedaille begnügen musste. Hansjörg Käsermann reichte es dank starken Liegendpassen auf den dritten Platz. Gottfried Thommen landete auf dem undankbaren 4. Rang: Gottfried Stutz!!! Bei den Sportkategorien waren die Cracks wirklich in Hochform. Der Liegendmatch wurde von Thomas Kohler dominiert, in der ersten drei Passen verlor er jeweils einen Punkt, danach entschied er sich dazu, keine weiteren Punkte mehr zu verlieren. Mit 597 Punkten siegte er souverän. Roger Itin lag mit drei 99er Passen nach der Hälfte gleich auf und wurde schliesslich Zweiter. Frédy Hünenberger komplettierte das Treppchen mit 590 Punkten. Im Zweistellungsmatch Sport dreht Roger Itin dann den Spiess um. Mit sensationellen Kniendpassen erreichte er mit 589 Punkten ein Resultat, welches wahrscheinlich sogar an den Schweizer Meisterschaften zum Titel gereicht hätte. Kohler fiel im Kniendteil um einige Punkte zurück, erreichte aber mit 581 Punkten immer noch ein sehr gutes Resultat. Dritter wurde Peter Stähli mit guten 573 Punkten. Im Dreistellungsmatch siegte Itin erneut vor Hünenberger. Und zum ersten Mal durfte ein Schütze aus dem Nachwuchskader am Kantonalmatch eine Medaille in Empfang nehmen, Pascal Brodbeck wurde mit 535 Punkten diese Ehre zu Teil. Bravo Pascal!



Links: Die Sieger vom C-Match und C-Match Nachwuchs (hinten: René Salathé, Ute Gmeinwieser, Philipp Wild, vorne: Jan Beeler, Ramona Roppel) Rechts: Das Siegertrio des 3-Stellungsmatches (Frédy Hünenberger, Roger Itin, Pascal Brodbeck v.l.)

Marlon Horras

Leiter Sportschiessen KSG BL/20.08.2018